

Velofreundliche Tramgleise: Kommunikation und Bauherren-Unterstützung

Im Zeitraum Sommer 2013 bis Frühling 2014 führen die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) einen Versuch mit velofreundlichen Tramgleisen durch. EBP unterstützt die VBZ bei der Planung, Umsetzung und Kommunikation des Versuchs.

Velofreundliche Tramgleise sind in der Stadt Zürich ein Thema von wachsendem Interesse. Vor allem bei Parallelfahrten von Velos entlang der Tramgleise können Unfälle durch Verklemmen der Veloreifen in der Spurrille des Tramgleises verursacht werden. Bis heute ist keine befriedigende Lösung bekannt.

Im Zeitraum Sommer 2013 bis Frühling 2014 führen die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) in Zürich-Höngg einen Versuch mit einem neuartigen Schienensystem durch: Füllstücke in den Spurrillen der Tramschienen sollen das Verklemmen von Veloreifen verhindern.

EBP unterstützt die VBZ bei der Umsetzung dieses Versuchs. Dies beinhaltet die Unterstützung beim Projektmanagement, bei der Zeitplanung sowie bei der Auswertung des Versuchs. Zudem wurde ein Kommunikationskonzept entwickelt, bei dessen Umsetzung EBP ebenfalls mitwirkt, insbesondere bei der Medieninformation und der Dokumentation des Versuchs. Auch eine Broschüre wurde entwickelt. Und eine Sprachregelung hilft den VBZ bei der Beantwortung von Medienanfragen.

Auftraggeber

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Fakten

Zeitraum 2012 - 2014

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Cornelia Büttner
cornelia.buettner@ebp.ch

Christian Willi
christian.willi@ebp.ch